



Vom 19. bis 22. Juni 2018 fand die Automatica statt. Die direkte Interaktion zwischen Mensch und Maschine spielte eine Schlüsselrolle.

Industrie 4.0 zum Anfassen - erfolgreiche Automatica 2018

Neuere Rekorde an der Automatica: Mehr als 46 000 Besucher (+7%) und 890 Aussteller (+7%) trafen sich in München. Messegeschäftsführer Falk Senger: «Die Automatica adressiert die Zukunfts-

themen Mensch-Roboter-Kollaboration, Digitale Transformation in der Fertigung und Servicerobotik. Die starken Ergebnisse zeigen: Hier in München wird die Geschichte der Automation und Robotik geschrieben.» Als

besonders beeindruckend sieht Senger die wachsende Internationalität der Messe: «20 Prozent mehr Besucher kamen aus dem Ausland. Das zeigt, dass die Automatica auf globaler Ebene immer wichtiger wird.»

Mit neuen Ausstellern, Vorträgen und Demos war auch das Thema «IT» auf der Messe gut vertreten. Im Rahmen der IT2Industry-Fläche haben sich 64 Firmen aus dem IT-Umfeld präsentiert. Christian Schlögel, CEO von Connyun GmbH, sagt: «Die Automatica 2018 hat gezeigt, welche technologischen Möglichkeiten Unternehmen geboten werden, ihre digitale Transformation umzusetzen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich Industrial IoT in der Breite weiterentwickelt hat.»

Auch die kollaborative Robotik war präsent. Sie erobert den Markt in hohem Tempo und eröffnet fast unbegrenzte Möglichkeiten – vom Sensor über den Cobot bis hin zur kompletten Anlage.

Die nächste Automatica findet vom 16. bis 19. Juni 2020 statt. **NO**



Mit über 46 000 Besuchern wurde ein neuer Besucherrekord verzeichnet.